

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	11
Einleitung	13
1. Subjektorientierte Philosophie der Musikerziehung	23
1.1 Begriffsbestimmung	24
1.2 Agenda für Philosophien der Musikerziehung	35
1.3 Merkmale einer subjektorientierten Philosophie der Musikerziehung	37
2. Grundzüge eines konstruktivistischen Musikbegriffs	43
2.1 Materialebene	48
2.1.1 Musik als Naturphänomen	50
2.1.2 Musik aus Sicht der Naturwissenschaften	52
2.1.3 Ein konstruktivistischer Materialbegriff von Musik	57
2.2 Objektebene	59
2.2.1 Probleme der Metapher „Musik als Sprache“	60
2.2.2 Musik und Kultur	64
2.2.3 Der Kulturbegriff im sozio-kulturellen Konstruktivismus	68
2.2.4 Musik als Symbol- und Sozialsystem	80
2.2.5 Zum Symbolsystem Musik	83
2.2.6 Sozialsystem Musik	91
2.2.7 Musik als kulturelle Praxis	93
2.2.8 Musikpraxen als soziale Konstruktion	99
2.2.9 Ein konstruktivistischer Objektbegriff von Musik	106

2.3	Subjektebene	107
2.3.1	Das Subjekt als empirischer Ort der Musik	108
2.3.2	Musik als auditive Prozessgestalt und Folge von Unterscheidungen	112
2.3.3	Differenzmerkmale von Geräusch, Sprache und Musik	115
2.3.4	Erwartungen und Bewertungen im Konstruktionsprozess von Musik	121
2.3.5	Subjekt als Sinnproduzent	126
2.3.6	Sinn und Sinnproduktion	130
2.3.7	Sinnproduktion und Subjektivität	133
2.3.8	Ein konstruktivistischer Subjektbegriff von Musik	137
2.4	Grundmodell der musikalischen Wirklichkeit	139
3.	Lernen und musikalische Wirklichkeit	145
3.1	Motivation musikbezogenen Handelns	147
3.2	Ein Grundmodell musikbezogenen Handelns	155
3.3	Zusammenhang von Motivation, Handeln und Lernen	160
3.4	Musiklernen und Prototypenbildung	165
3.5	Musikbezogenes Lernen in sozialen Kontexten	173
3.6	Verstehen und Begreifen	176
3.7	Ein konstruktivistischer Begriff des Musiklernens	181
4.	Lehren und musikalische Wirklichkeit	183
4.1	Subjektorientierung als reflexive Haltung	186
4.1.1	Reflexionsniveaus von musikalischer Wirklichkeit	188
4.1.2	Differenzmerkmale der Reflexionsniveaus	192
4.1.3	Pluralität und Literalität in der Reflexion	192
4.1.4	Normativität in der Reflexion	196
4.1.5	Subjektorientierung als Prinzip musikpädagogischer Reflexionen	202

4.2	Ziele des Musikunterrichts	208
4.2.1	Strukturelle Dimension: hierarchische Zielebenen	209
4.2.2	Inhaltliche Dimension: Legitimationsversuche von Musikunterricht	212
4.2.3	Normative Dimension: Verantwortung als Leitmotiv	216
4.3	Musikalische Kompetenz als fachbildendes Differenzmerkmal	224
4.3.1	Reflexionskompetenz	228
4.3.2	Handlungskompetenz	230
4.3.3	Soziale Kompetenz	231
4.3.4	Psychomotorische Kompetenz	233
4.4	Methodik als Modellierung musikbezogener Lernwelten	235
4.4.1	Inhaltliche Aspekte einer subjektorientierten Methodik	236
4.4.2	Normative Probleme der Inhaltswahl	237
4.4.3	Methodische Prinzipien eines subjektorientierten Musikunterrichts	240
4.4.4	Planungsaspekte eines subjektorientierten Musikunterrichts	246
	Schlusswort	249
	Literatur	253